Universitäres Gründerteam entwickelt wissenschaftliches Ernährungskonzept für Haustiere

Gründer des Instituts für Tierernährung der Universität Leipzig berechnen den optimalen Nährstoffbedarf jedes einzelnen Hundes und stellen individualisiertes, bedarfsgerechtes Futter her

(ddp direct) Wenige Tage vor Beginn der Gründerwoche jährt sich die Firmengründung des Leipziger Start-ups futalis zum ersten Mal. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) veranstaltet die bundesweite Aktionswoche als Teil der Global Entrepreneurship Week. In über 120 Ländern sollen Menschen für das Thema Existenzgründung begeistert werden. Diese Begeisterung findet sich auch im Start-up futalis, das vom BMWi unterstützt wird. Das Jungunternehmen stellt hochwertiges Hundefutter her, das unter Berücksichtigung veterinärmedizinischer Aspekte auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Hundes abgestimmt ist. Mit dieser Innovation aus der tiermedizinischen Forschung ist das Unternehmen ein Pionier, denn weltweit existiert auf dem Hundefuttermarkt kein vergleichbares Angebot.

Das Unternehmen ist aus einem Forschungsprojekt des Instituts für Tierernährung, Ernährungsschäden und Diätetik der Universität Leipzig gegründet worden und rückt mit seinem innovativen Ernährungskonzept die Gesundheit des Hundes in den Mittelpunkt. Generell ist es für eine ausgewogene Ernährung immer nötig, das Futter an die Charakteristika des Hundes anzupassen, weiß Prof. Manfred Coenen, Leiter des Instituts für Tierernährung in Leipzig und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von futalis. Deshalb stellt das Start-up individuell für jeden Hund ein maßgeschneidertes Futter her, dessen Zusammensetzung auf Basis des veterinärmedizinischen Nährstoffbedarfs berechnet wird. Auch der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich, CDU, überzeugte sich bereits bei einem Besuch des Gründerteams von den hohen wissenschaftlichen Standards des Unternehmens.

Die drei Gründer fanden im Rahmen eines Forschungsprojektes zusammen, bei dem das Institut für Tierernährung, Ernährungsschäden und Diätetik der Universität Leipzig mit der Handelshochschule Leipzig (HHL) kooperierte. Die beiden HHL-Absolventen Janes Potthoff und Christian Hetke lernten während eines Seminars die Tierärztin Stefanie Schmidt kennen, die die Ernährungsberatung der veterinärmedizinischen Fakultät geleitet und sich mehrere Jahre mit den Ernährungsproblemen von Haustieren auseinandergesetzt hat. Im Rahmen meiner Arbeit kamen u. a. übergewichtige Hunde sowie Hunde mit Allergien oder Herz-Kreislauf- und Gelenkproblemen zu mir. Viele dieser Probleme sind auf die Ernährung zurückzuführen, berichtet Tierärztin und Mitgründerin Stefanie Schmidt. Oft liegt die Ursache für gesundheitliche Probleme in der falschen Fütterung mit Standardfuttermitteln. Standardisiertes Futter orientiert sich an allgemeinen Durchschnittswerten und nicht an den spezifischen Bedürfnissen des einzelnen Hundes. Dadurch können Fehlversorgungen entstehen, die langfristig zu Erkrankungen führen können. Um gezielt auf die Ernährungsbedürfnisse ihrer vierbeinigen Patienten eingehen zu können, musste Schmidt meist auf selbst zubereitete Rationen zurückgreifen. Das bedarfsangepasste Hundefutter von futalis schließt diese Angebotslücke nun. futalis macht somit neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und langjährige Erfahrungen aus der veterinärmedizinischen Ernährungsberatung für jeden Hundehalter und Tierarzt einfach zugänglich. Damit können wir schädliche Über- und Unterversorgungen mit Nährstoffen verhindern, bei bestimmten Erkrankungen eine therapiebegleitende Ernährung anbieten und auch bei Allergien Abhilfe schaffen. Das unterstützt die Gesundheit von Hunden und steigert deren Wohlbefinden und Vitalität, berichtet Schmidt.

In einem TÜV-geprüften Herstellungsprozess berechnet futalis zunächst den exakten Ernährungsbedarf eines Vierbeiners anhand von neun wissenschaftlich basierten Kriterien wie beispielsweise Rasse, Alter, Gewicht, Aktivitätsgrad und Allergien. Auf Basis dieser wissenschaftlichen Rationsberechnung stellt futalis in der eigenen Produktion das Futter nach einer individuellen Rezeptur her. Das Unternehmen produziert auf diese Weise ein komplett individuelles Futter, das optimal auf die Bedürfnisse des Hundes abgestimmt ist. futalis verwendet dafür hochwertige und leicht verdauliche Rohstoffe aus kontrollierten deutschen Anbau- und Zuchtgebieten und verzichtet bewusst auf künstliche Aromen, Farb- und Konservierungsstoffe.

Das Jungunternehmen achtet jedoch nicht nur auf die bedarfsgerechte Zusammensetzung des Trockenfutters, sondern auch auf die richtige Menge: Wir füllen die Futterrationen grammgenau abgewogen in Tages- oder Wochenverpackungen. So können Tierarzt und Halter sicher sein, dass der Energie- und Nährstoffbedarf des Hundes an jedem Tag optimal abgedeckt ist., erklärt Janes Potthoff, einer der beiden Geschäftsführer. Mit jeder verkauften Tagesration unterstützt futalis gemeinnützige Projekte wie den ehrenamtlich geführten Verein Apporte, der Assistenzhunde an Menschen im Rollstuhl vermittelt. Je Ration fließen fünf Cent in den Spendentopf. Diese Art der Unterstützung ist auch für uns etwas Neues, freut sich Claudia Bodmann, die Vorsitzende des Vereins Apporte, über das dauerhafte Engagement des jungen Leipziger Unternehmens. Die Unterstützung von Menschen und Tieren mit besonderen Herausforderungen liegt dem Team von futalis sehr am Herzen. Die nächsten Spendenschecks werden kurz vor Weihnachten übergeben.

Mit der Gründerwoche vom 12. bis 18. November 2012 möchte das BMWi Menschen zu unternehmerischem Denken und Handeln motivieren. Das Gründerteam von futalis hat bereits im Rahmen eines Gründerstipendiums von der Unterstützung des BMWi profitiert. Die Leipziger blicken auf eine aufregende Forschungs- und Entwicklungsarbeit zurück und bieten ihr Ernährungskonzept seit sechs Monaten auf futalis.de und über ausgewählte Tierärzte an. Weitere Unterstützung erhält das Start-up durch den renommierten High-Tech Gründerfonds (HTGF), der jungen und chancenreichen Unternehmen bei ihrer Ideenumsetzung zur Seite steht. Der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gegründete HTGF ist sowohl von der innovativen Idee als auch von der veterinärmedizinischen Untermauerung des Ernährungskonzeptes überzeugt.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.
de/wirtschaft/universitaeres-gruenderteam-entwickelt-wissenschaftliches-ernaehrungskonzept-fuer-haustiere-96223

=== Das Leipziger Gründer-Team von futalis (Bild) ===

Die futalis-Gründer Stefanie Schmidt, Christian Hetke und Janes Potthoff (v. l.) mit den futalis-Hunden Lilly und Dido (v. l.) in Mitten des bedarfsangepassten Hundesfutters.

Shortlink:
http://shortpr.com/577cah

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/das-leipziger-gruender-team-von-futalis

Pressekontakt

futalis GmbH

Frau Katrin Bretschneider
Katharinenstr. 17
04109 Leipzig

katrin.bretschneider@futalis.de

Firmenkontakt

futalis GmbH

Frau Katrin Bretschneider
Katharinenstr. 17
04109 Leipzig

futalis.de
katrin.bretschneider@futalis.de

futalis bietet jedem Hundehalter ein maßgeschneidertes Futter, das bei jeder Bestellung auf die individuellen Ernährungsbedürfnisse seines Hundes angepasst wird. Auf Grundlage von neun wissenschaftlich basierten Kriterien (Rasse, Alter, Gewicht, Ernährungszustand, Aktivitätsgrad, Zuchtverhalten, Krankheiten, Allergien und gesundheitliche Prädispositionen) berechnet futalis den genauen Ernährungsbedarf eines Hundes und stellt ein Futter mit individueller Rezeptur her, das optimal auf den jeweiligen Hund abgestimmt ist. Der gesamte Produktionsprozess unterliegt höchsten Qualitätsansprüchen und wurde vom TÜV nach dem international anerkannten GMP+ B8 Standard akkreditiert.

Ein derartig angepasstes Futter trägt dazu bei, ernährungsbedingte Probleme wie beispielsweise Wachstumsstörungen, Übergewicht, Harnsteine, Allergien und Verdauungsstörungen zu vermeiden. Dies steigert Gesundheit, Wohlbefinden und Vitalität der vierpfotigen Lebensgefährten und fördert ihre Lebensqualität. Von diesem Gedanken leitet sich auch der Unternehmensname futalis ab, der eine Kombination aus den Wörtern Futter und Vitalität darstellt. Darüber hinaus spendet futalis fünf Cent von jeder verkauften Tagesration an gemeinnützige Projekte und hilft damit, die Lebensqualität von Menschen und Tieren mit besonderen Herausforderungen zu verbessern.

Im November 2011 in Leipzig von der Tierärztin Stefanie Schmidt und den beiden Absolventen der Handelshochschule Leipzig (HHL) Janes Potthoff und Christian Hetke gegründet, arbeitet futalis eng mit dem Institut für Tierernährung, Ernährungsschäden und Diätetik der Universität Leipzig und mit Züchtern des Verbands für das Deutsche Hundewesen (VDH) zusammen, um dauerhaft höchste Futterqualität zu garantieren.

Weitere Informationen unter www.futalis.de

Anlage: Bild